

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. B/16/5495-01	Termin 03.03.2020	Gleichstellungsausschuss		
<u>Beschlussvorlage</u>			öffentlich		
Termin	Gremium		Vorlage zur*	Ergebnis	Beschluss- kontrolle*
03.03.2020	Gleichstellungsausschuss		B		

Beratungsgegenstand

Projektantrag zur Bewilligung gleichstellungsrelevanter Maßnahmen vom 03.02.2020
Kostenübernahme von Girls empower Girls – Selbstverteidigung für Mädchen und junge Frauen

Beschlussvorschlag

Dem Antrag wird:

- Zugestimmt, Vollfinanzierung

☐

- Zugestimmt, Teilfinanzierung

☐

In Höhe von _____

- Inhaltliche Änderungen siehe unten

☐

Der Antrag wird:

- abgelehnt

☐

Für den Fall der Zustimmung stehen entsprechende Haushaltsmittel beim Auftrag 840001030100 „Bereich Chancengleichheit“ unter der Kostenart 531800 „Aufwendungen für Zuschüsse an übrige Bereiche“ zur Verfügung.

Bereichsleiterin Bereich 0-4	Kämmerer	Oberbürgermeister			
Britta Costecki 13.02.2020	Apostolos Tsalastras 14.02.2020	Daniel Schranz 18.02.2020			
* Vorlage zur: Anhörung (A) Kenntnisnahme (K) Vorberatung (V) Beschlussfassung (B)		* Ergebnis : Zustimmung (Z) Ablehnung (A) Änderung (Ä) Anhörung vollzogen (AV) Kenntnisnahme (K)		Beschlusskontrolle: Beteiligung: Ja oder nein Personalrat [] Gleichstellungsstelle []	

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. B/16/5495-01	Termin 03.03.2020	Gleichstellungsausschuss
-----------------------------	--	------------------------------	---------------------------------

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23

Konsequenzen

- a) Finanzielle
 - keine []
 - ja [X]

- b) Sonstige

Begründung

Projektbeschreibung siehe Anlage 1

Anlage

Projektantrag Jugendclub Courage_ Girls_empower_Girls

Anlage 1

An die
Stadt Oberhausen
Bereich 0-4 / Gleichstellungsstelle
Schwartzstraße 71
46045 Oberhausen

Projektantrag zur Förderung gleichstellungsrelevanter Maßnahmen

PROJEKTTITEL (ggf. Untertitel / Erläuterung)

Girls empower Girls - Selbstverteidigung für Mädchen und junge Frauen.

PROJEKTANLASS

Aus welchem Kontext heraus ist das Projekt entstanden?

Da sich die Mädchengruppe in der Jugendarbeit im Wohnpark Bebelstraße gerade wieder etabliert und ein wöchentliches Angebot von einigen Teilnehmerinnen regelmäßig wahrgenommen wird, hat sich der Bedarf eines Bewegungsangebots schnell herausgestellt. Die Mädchen haben sowohl das Interesse an sportlicher Betätigung geäußert, als auch an dem Erlernen von Selbstverteidigungsstrategien. Da zuletzt häufig Gespräche über Zwangsheirat und häusliche Gewalt Themen in der Mädchengruppe waren, die von den Teilnehmerinnen selbst eingebracht wurden, lässt sich der Bedarf des Selbstverteidigungskurses, in dem es auch darum gehen soll, Selbstbehauptungsstrategien zu erlernen, nicht von der Hand weisen.

PROJEKTZIEL(E)

Welche konkrete Veränderung / Situation soll durch das Projekt erreicht werden?

- Entwickeln eines positiven Körpergefühls
- Eigenes Sicherheitsgefühl stärken
- Erlernen von Selbstbehauptungsstrategien
- Individuelle Handlungsalternativen entwickeln
- Förderung von Achtung und Respekt
- Selbstwertgefühl steigern

ZIELGRUPPE(N)

Auf welche Zielgruppe(n) bezieht sich das Projekt? Wie setzt/setzen sich die Gruppe(n) zusammen?

Mädchen und junge Frauen ab 13 Jahren aus dem Sozialraum Lirich
Das Angebot ist offen und richtet sich nicht ausschließlich an die Jugendlichen, die im Wohnpark Bebelstraße die Jugendarbeit besuchen.

PROJEKTZEITRAUM

01.04.2020-30.09.2020

INHALTE & MAßNAHMEN DES PROJEKTS

Mit welchen Methoden und Handlungsschritten sollen die Ziele erreicht werden?

Durch die räumliche Distanz zwischen der Jugendarbeit Wohnpark Bebelstraße und dem Druckluftgelände entsteht eine Schwelle, die es den Mädchen und jungen Frauen erschwert, am Angebot teilzunehmen. Um die Niederschwelligkeit des Angebotes sicherzustellen, werden sich die Mädchen mit den Mitarbeiterinnen des Jugendclub Courage in der Jugendarbeit im Wohnpark treffen, um dann gemeinsam den Weg zum Druckluftgelände zurückzulegen.

Zusätzlich sollen mit dem Angebot aber auch Teilnehmerinnen aus der Hausaufgabenbetreuung und der Integrationsgruppe des Jugendclub Courage angesprochen werden, welche sich dann allerdings schon vor Ort auf dem Druckluftgelände befinden.

Die Trainingseinheit selbst wird von Sonja Kotowski, der norddeutschen Vizemeisterin im Thaiboxen durchgeführt und von Jessica Hoge als pädagogische Fachkraft begleitet.

Zu Beginn jedes Trainings wird in einer Befindlichkeitsrunde geklärt, welche Themen bei den Mädchen und jungen Frauen gerade aktuell sind und welche davon vielleicht im Selbstverteidigungstraining eingebracht werden können. Somit kann bei jeder Trainingseinheit individuell geschaut werden, ob es darum geht, individuelle Handlungsalternativen zu Gewalt zu erlernen oder um die Stärkung des eigenen Sicherheitsgefühls. Auch Themen wie Bodyshaming und Konflikte mit dem eigenen weiblichen Körper können in diesem Zusammenhang aufgegriffen und professionell bearbeitet werden und durch Stärkung des Selbstwerts der Teilnehmerinnen angegangen werden. Den Abschluss bildet wieder ein Sitzkreis, in dem die Teilnehmerinnen die Möglichkeit haben, Feedback zu geben und Wünsche für die Trainingseinheit in der kommenden Woche zu äußern.

Da erwartet wird, dass alle Teilnehmerinnen von Benachteiligung betroffen sind und keine Möglichkeit haben, eigenes Trainingsmaterial wie Handschuhe, Pratten und Schoner in das Training mit einzubringen, muss das Trainingsmaterial im Rahmen des Projekts zur Verfügung gestellt werden.

MEILENSTEINE

Wie sehen die nächsten Schritte für das Projekt aus?

Angaben zur Zeitstruktur des Projekts (Anlagen wie Projektstrukturplan / Ablauf- & Zeitplan möglich)

Geplant ist ein wöchentlich stattfindendes Angebot, immer Dienstags von 18:00 bis 20:00 Uhr

Der Erfolg des Projekts wird regelmäßig an der Teilnehmerzahl überprüft und in die Evaluation der Fachkräfte mit einbezogen.

Bei 26 Terminen soll nach der Hälfte der Termine, also nach dem 13. Termin, eine Zwischenbilanz mit den Teilnehmerinnen gezogen werden. Nach dieser Erfolgs- und Zielkontrolle können gegebenenfalls Veränderungen in der Struktur des Angebots vorgenommen werden.

Den Höhepunkt bildet das von der AG Mädchen geplante Mädchen Festival, welches am 04.09.2020 auf dem Druckluftgelände stattfinden soll. Die Teilnehmerinnen haben hier die Möglichkeit ihr Können im Rahmen eines Tagesworkshops unter Beweis zu stellen und auch neue Mädchen und junge Frauen, die Interesse an Selbstverteidigung haben, dafür begeistern.

PROJEKTTRÄGER/IN

Ansprechpartner/in, Adresse, Telefonnummer, Email-Adresse

Jugendclub Courage e.V. am Förderturm 27 46049 Oberhausen 0208856326
info@jugendclub-courage.de

PROJEKTLEITUNG

Ansprechpartner/in, Adresse, Telefonnummer, Email-Adresse

Jessica Hoge
Bebelstr. 35a
46049 Oberhausen

0163 1551371

KOOPERATIONSPARTNER/IN

Kurzbeschreibung der Kooperationspartner/innen sowie deren Aufgaben

Angaben zu Leistungen Dritter

--

KOSTENPLAN

lfd. Nr.	Art der Ausgaben	Euro
1	Honorarkosten 26 Termine x3Std á 25€ (Trainerin)	1.950 €
2	Miete (25€ pro Monat x 6)	150 €
3	Materialkosten (Pratzen, Boxhandschuhe, Schienbeinsc	500 €
4	Werbungskosten (Flyer & Plakate)	150 €
Gesamtausgaben:		2.750 €

FINANZIERUNGSPLAN

	Euro
Gesamtausgaben:	2.750 €
Eigenanteil:	0
Leistungen Dritter:	0
Beantragte Zuwendung:	2.750 €

BANKVERBINDUNG

Jugendclub Courage e.V.

IBAN: DE65 3606 0591 0000 5031 18

Sparda Bank West e.G.

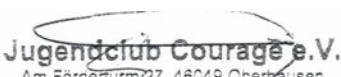
Mit dem Ende des Projektes/der Maßnahme, spätestens jedoch 3 Monate nach Abschluss, ist ein Projektabschluss-Bericht (s. Anlage) bei der Gleichstellungsstelle vorzulegen.

Für Ihre Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen der Gleichstellungsstelle der Stadt Oberhausen zur Verfügung

Telefon: 825-2050

Telefax: 825-5030

Mail: gleichstellungsstelle@oberhausen.de


Jugendclub Courage e.V.
Am Förberturm 27, 46049 Oberhausen
fon. 0208 - 851457 fax. 0208 - 851457
mailto:info@jugendclub-courage.de
03.02.2020